



Alexander von Fintel

Geboren in
Nottingham (GB)

Jahrgang 1971

Verheiratet, zwei
Kinder
(17 und 15 Jahre)

Lehrer &
selbständiger
Werbetexter
und Übersetzer

MA in Politik und
Volkswirtschaft der
Universität Oxford &
Dipl.-Pädagoge der
Uni Oldenburg

Mitglied Green Party
bzw. Bündnis 90/Die
Grünen seit 1991

LAG Wirtschaft
& Finanzen:
Mitglied seit 2008
Sprecher 2013-17

Parteirat
Niedersachsen:
Mitglied 2013-17

Ratsmitglied in Sande:
2011-16

Bundestagskandidat
für den Wahlkreis
Friesland, Wittmund &
Wilhelmshaven
2013 & 2017

IHK: Gewähltes
Mitglied der Vollver-
sammlung der
Oldenburgischen
IHK (2015-21) und
Mitglied des Beirats
Friesland-Wilhelms-
haven (seit 2015)

ALEXANDER VON FINTEL

Bewerbung für den Landtag

Ich heiße Alex von Fintel, Jahrgang 1971 und bin gebürtiger Engländer. Ich bin seit rund 30 Jahren Mitglied bei den Grünen – zuerst bei der britischen Green Party und dann nach meinem Umzug nach Deutschland bei Bündnis 90/Die Grünen.

Ich bin seit vielen Jahren aktiv bei den Grünen in Niedersachsen, zum Beispiel als Sprecher der LAG Wirtschaft und Finanzen, Mitglied im Landesparteirat oder jetzt im Vorstand unseres Kreisverbandes hier in Wilhelmshaven.

Im Vorstand habe ich mich um sehr viele verschiedene Themen gekümmert. Ich habe Papiere, Pressemeldungen oder Themenabenden u.a. zu den folgenden Fragen geschrieben oder organisiert: LNG, Holzpellets, Feuerwerk, der Kohleausstieg, Stadtentwicklung und Tourismus, Hundefreilaufflächen. Außerdem bin ich der Initiator und Mitorganisator der regelmäßigen Fahrraddemos, die wir gemeinsam mit dem ADFC und anderen Partnern organisieren.

Ich war schon zweimal Direktkandidat für unseren Bundestagswahlkreis und habe gezeigt, dass ich ein guter Kandidat sein kann. Es kann uns aber heute in Wilhelmshaven nicht nur darum gehen, einen Zählkandidaten aufzustellen.

Wilhelmshaven ist ein Schlüsselort für die Energiewende in Niedersachsen und ganz Deutschland. Wir brauchen eine starke Grüne Stimme für eine echte Energiewende.

Mit einem eigenen Grünen Landtagsabgeordneten mit den gegebenen Verbindungen zum neuen Ministerium für Klima und Wirtschaft hätten wir die Möglichkeit, mit der Wirtschaft über echten Klima- und Naturschutz zu reden, bevor Pläne veröffentlicht werden. Das Gespräch mit Atlasinvest/TES habe ich als Vorsitzender der Bürgerinitiative Lebensqualität Horsten-Etzel-Marx schon gesucht. Und wir könnten besser dafür sorgen, dass Förderung aus Berlin und Hannover nicht für kontraproduktive Projekte eingesetzt wird. Für Fehlinvestitionen und oder Greenwashing haben wir weder das Geld noch die Zeit.

Dank meiner Erfahrung als Selbständiger sowie Mitglied der Vollversammlung der IHK und des IHK-Beirats Friesland-Wilhelmshaven habe ich Verbindungen zur Wirtschaft, auf die ich aufbauen kann. Und dass ich die Denkweise und die Befindlichkeiten der Wirtschaft kenne.

BI-Lebensqualität:
gegen die Kavernen
in Etzel:
1. Vorsitzender seit
2021
Mitglied bei der
Arbeitslosen-
initiative Wilhelms-
haven-Friesland, der
BI-KANS (Klima-
Allianz NordSeeküste),
und Radio Jade e.V.
Initiator des
Bündnisses Fahrrad-
freundliches
Wilhelmshaven
Mitbegründer des
Forums Weltoffenes
Wilhelmshaven
Mitglied im regio-
nalen Koordinierungs-
kreis X4F und dem
regionalen Aktions-
bündnis gegen LNG
und Holzpellets

Ich stehe aber nicht nur für eine Grüne Klimapolitik. Wir brauchen eine echte Verkehrswende an Land und auf See, eine ganz andere Agrarpolitik, und bezahlbaren, klimafreundlichen Wohnraum.

Wir müssen das was wir tun, auch gut verkaufen. Denn nicht nur CDU sondern auch AfD werden selbst unsere größten Erfolge als Fehler darstellen. Wir können sowohl das Bremsen der CDU als auch den wiederauferstandenen Faschismus am besten kontern, indem wir gute, sozialverträgliche Politik für alle machen.

Unsere Stadt braucht eine starke Stimme in Hannover. Unser Land braucht eine Grüne Regierung. Dafür stehe ich bereit und dafür werde ich kämpfen.

Grüne Grüße

